

DIE STADT AUF DEM MAGDALENSBERG

Im Archäologischen Park Magdalensberg wird eine römische Stadt erlebbar, die nur drei bis vier Generationen lang bewohnt war. 70 Jahre andauernde archäologische Ausgrabungen brachten ein über Kärnten hinaus bekanntes kulturelles Erbe zutage, das eng mit der Verarbeitung von Bergbauprodukten – vor allem Eisen – verknüpft war. In der Stadt auf dem Magdalensberg lebte eine mehrsprachige Bevölkerung aus Römern, Griechen, Kelten und anderen romanisierten Zugewanderten, die von der Verarbeitung und dem lukrativen Handel mit Norischem Eisen- und Messing-Produkten lebten. Ihrem reichen Erbe sind wir auf der Spur und vergessen dabei nicht die Nachfolgesiedlung Virunum im Zollfeld (ab 50 n. Chr.), deren Amphitheater besichtigt werden kann. Besichtigen Sie den Archäologischen Park Magdalensberg in dieser Saison und besuchen Sie eine der vielen Veranstaltungen. Lassen Sie sich dabei auf eine Zeitreise entführen und erfahren Interessantes und Amüsantes über die Stadt auf dem Magdalensberg vor rund 2000 Jahren.

So., 17.7.2022, 11:00 Uhr & Fr., 29.7.2022, 17:00 Uhr: Von Kelten und Römern

... erzählen nicht nur die Ausgrabungen auf dem Magdalensberg, sondern auch dessen ehemalige Bewohner:innen. Lassen Sie sich von ihnen auf eine Zeitreise entführen und erfahren Sie dabei Interessantes und Amüsantes über den Alltag (und das Aufeinandertreffen zweier Kulturen) in der Stadt auf dem Magdalensberg vor rund 2000 Jahren. Der Archäologe und Museumspädagoge Ibrahim Karabed M.A. von "Theater+Zeit" aus München und Kulturvermittlerin Mag. Katharina Gruber vom Landesmuseum Kärnten begleiten durch das Museum im Archäologischen Park Magdalensberg.

Sa., 30.07.2022, 10:00–15:00 Uhr: Spieletag

Römische Spiele – Spieletag im Archäologischen Park Magdalensberg

Spiele ist heute genauso wie einst in der römischen Antike ein Teil des gesellschaftlichen Lebens. Phaedrus belächelte noch den mit Nüssen spielenden Dichter Aesop, doch für den Philosophen Cicero stellte das Spielen eine wichtige Vorstufe des Lernens dar. Aber wie vertrieben sich die Römer und vor allem ihre Kinder auf dem Magdalensberg vor 2.000 Jahren die Zeit?

Sa., 13.08.2022, 10:30–12:00 Uhr: (K)ein Kinderspiel

Kindheit und Spiel in der römischen Antike

Lassen Sie sich in den römischen Alltag entführen und entdecken Sie die Welt der Kinder zur Römerzeit. Kindgerechte Führung im Archäologischen Park. Erfahren Sie mehr über die Rolle des Nachwuchses in der römischen Antike. Was ist ein „paedagogus“? Welche Spielzeuge hatten römische Kinder und warum gibt es keine antiken Babypuppen?

Sa., 17.–18. 09. 2022, 09:00–17:00 Uhr: Bogenbauen

mit Dr. Johann Tinnes, Prähistoriker aus Köln

In diesem zweitägigen Seminar bauen wir unter der Anleitung von Dr. J. Tinnes Steinzeitbögen, Wikingerbögen und mittelalterliche Langbögen. In muskelzehrender Arbeit drehen wir Sehnen, fertigen Pfeile und feilen Spitzen aus Geweih. Die Mühen lohnen sich: nach diesem intensiven Workshop-Wochenende feuern wir mit unseren fertiggestellten Bögen einen Pfeil ab.

Sa., 17.–18. 09. 2022, 09:00–17:00 Uhr: Speerschleudern und –schnitzen

mit Dr. Johann Tinnes, Prähistoriker aus Köln

Heuer findet ein zweitägiges Seminar zum Anfertigen und kunstvollen Schnitzen von Speerschleudern statt.

Fr., 23. 09. 2022, 14:00–15:30 Uhr: Speerschleudern und Bogenschießen

mit Dr. Johann Tinnes, Prähistoriker aus Köln

Nach dem erfolgreichen Bogenbau-Seminar findet noch ein Speerschleudern und Bogenschießen mit authentisch nachgebauten Waffen statt. Sie können dabei selber Hand anlegen und sich im Zielschießen auf eine Scheibe üben. Gleichzeitig vermitteln wir Wissenswertes über die kulturgeschichtlichen Aspekte von Speer und Bogen, die dem Menschen einst das Überleben sicherten oder zumindest das Leben erleichterten.

Mi., 26.10.2022, 11:00-12:30: „O tempora, o mores!“

Zum Alltag in der römischen Antike

Letzte öffentliche Führung zum Saisonschluss 2022 mit dem Thema „Essen, Trinken, Mode, Glaube und Freizeitgestaltung“ mit Mag. Katharina Gruber.